



Politik gegen den Klimawandel

Was bedeutet das für die Wirtschaft?

In Brüssel gibt es nicht wenige Stimmen aus der Wirtschaft, die sich vom neu gefundenen Interesse der Europäischen Institutionen an der Industriepolitik und insbesondere von der neuen Kommission unter Präsident Juncker versprechen, dass die europäische Politik gegen den Klimawandel auf einen geringeren Stellenwert zurückgestuft werde. Aus dieser Sicht bedeutet Politik gegen den Klimawandel im wesentlichen eine Zumutung für die Wirtschaft. Manche Stimme aus Brüssel forderte gar, die EU solle ihre Klimapolitik schlicht ganz aufgeben.

Trotz allem hat das Europäische Parlament in einem Beschluss vom Januar 2014, dem insbesondere auch die großen Fraktionen zustimmten, argumentiert, Politik gegen den Klimawandel sei eine notwendige Voraussetzung für Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft. Die vermeintliche Befreiung von jeglichem Nachhaltigkeitsdenken würde Europa geradezu schaden.

Wo steht Europa also in Sachen Klimaschutz - und was bedeutet das für die Wirtschaft?
Darüber spricht Reinhard Bütikofer am 21. Januar in Berlin.

MITTWOCH
21. JANUAR 2015
18.30 – 20.30 Uhr

BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
Luxemburger Straße 10
13353 Berlin - Wedding
Haus Gauß / Raum 501 (5.Stock)

ÖFFENTLICHER VORTRAG MIT DISKUSSION
Um Anmeldung wird gebeten!
brockmann@beuth-hochschule.de
(Prof. Dr. Heiner Brockmann)

